

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 10

Artikel: Der seltene Gast
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757362>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

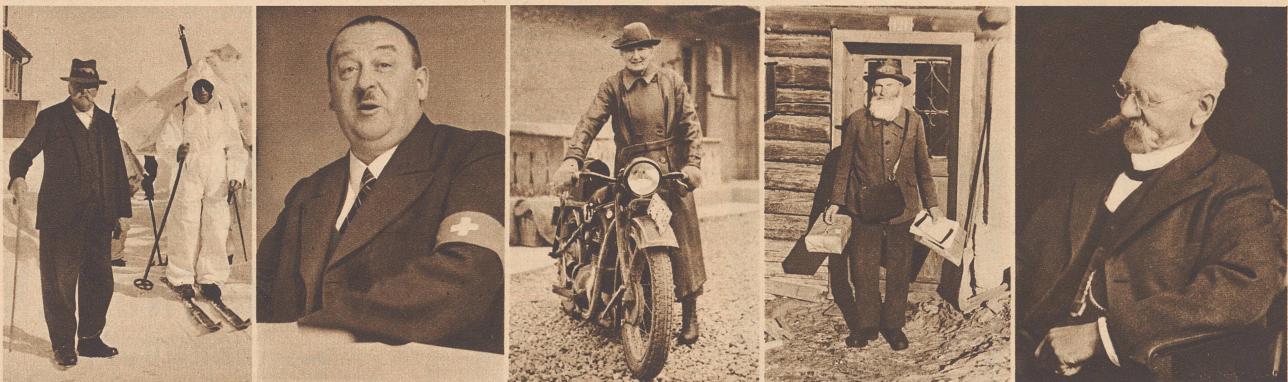
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der seltene Guest

Eine Silbermöve in der Stadt Zürich. Sie zog die Aufmerksamkeit auch der flüchtigen Limmatquaispaziergänger auf sich. Bis 1,40 Meter erreicht ihre Flügelspannweite. Sie ist ein Vogel der Nordsee, schafft sich ihr Futter durch Räuberei, indem sie's den andern Möven abjagt. Die Kälte oder der Krieg hat den Vogel zu uns getrieben, den ersten seiner Art seit vielleicht 20 Jahren. Un hôte peu commun. L'attention des promeneurs du «Limmatquai» fut attirée dernièrement par la présence d'un goéland en villégiature à Zurich. Son envergure est de 1,40 m. Cet oiseau qui vient certainement de la Mer du Nord se nourrit de proies volées aux mouettes. Le froid ou la guerre doivent être les causes de son passage chez nous.

Das sind Leistungen!



Der «Kurier» von Andermatt

Seinen 90. Geburtstag feierte in Andermatt der Gastwirt Felix Renner, der einst, vor dem Bau der Gotthardbahn, als vielbegehrter Fuhrmann die berühmtesten Persönlichkeiten über die Alpenpässe mit seinem eigenen Ge spann führte. Mit Elan schwang sich damals die Kaiserin Eugenie zu ihm auf den Kutschersitz; der Kronprinz von Preußen vertraute ihm den jungen Wilhelm, den späteren Wilhelm II., zur Besichtigung des Dorfes an, und auch der allgewaltige Bismarck gehörte zu seinen Passagieren.

Le courrier d'Andermatt, Félix Renner, aubergiste à Andermatt, fête son 90me anniversaire. Il était, avant la construction de la ligne du Gothard, cocher d'une diligence transalpine. Il fit passer nos cols à de très hautes personnalités, comme l'Impératrice Eugenie et le prince héritier de Prusse, le futur Guillaume II.

Ein eigenartiges Jubiläum

im Dienste der leidenden Mitmenschen konnte der Kanzlist Otto Weidmann begehen: zum fünfzigsten Male ließ er als Blutspender der Blutgruppe 0/4 sein Blut auf Schwerkranken übertragen. Ohne eine Entschädigung zu verlangen, hat er in schweren Krankheitsfällen den wichtigen Lebenssaft zur Verfügung gestellt, und 46 Menschenleben konnten durch seine Blutspendung gerettet werden.

Donneur de sang inépuisable. Le greffier Otto Weidmann en est à sa cinquantième transfusion de sang, comme donneur du groupe 0/4, il peut secourir les plus graves malades. Grâce à lui, 46 vies humaines purent être sauvees.

Eine Helferin vieler

Seit dem Jahre 1900 praktiziert Fräulein Marie Schneider in Langnau i. E. als Hebammen; sie hat seither nicht weniger als 5430 Kinder geholfen, das Licht der Welt zu erblicken — eine trockene Zahl, hinter der sich eine gewaltige Leistung verbirgt.

Mlle Marie Schneider est depuis l'année 1900 sage-femme à Langnau (Emmental), depuis 53 ans, en eidgenössischem Dienst. Jenisberg umfasst nur ein gutes halbes Dutzend Haushaltungen, aber täglich muß Vater Meißer für seine Jenisberger die Post eine gute Stunde Wegen von Wiesen heraufholen.

Der älteste Pöstler der Schweiz

Der 80jährige Posthalter und Briefträger Meißer in Jenisberg (Graubünden) steht seit 53 Jahren in eidgenössischem Dienst. Jenisberg umfasst nur ein gutes halbes Dutzend Haushaltungen, aber täglich muß Vater Meißer für seine Jenisberger die Post eine gute Stunde Wegen von Wiesen heraufholen.

Le plus vieux facteur suisse. Le postier octogénnaire Meißer, de Jenisberg (Grisons), est depuis plus d'un demi-siècle au service de la Confédération. Jenisberg n'a qu'une demi-douzaine de ménages, mais chaque jour le père Meißer doit porter le courrier à ses Jenisbergois.

Der Marionettenpapa von St. Gallen

Der heute 86 Jahre alte, noch rüstige Gründer und Leiter des St. Galler Marionettentheaters, Herr alt Stadtrat Hermann Scherrer, hatte das große Glück, keiner einzigen der über 1050 Vorstellungen seines Kasperli in 36 Jahren wegen Krankheit fernbleiben zu müssen. 104 000 kleine und große Personen verdanken ihm frohe Stunden.

L'ancêtre des marionnettes. M. Hermann Scherrer, ancien municipal, qui arrive au bel âge de 86 ans, est le fondateur du théâtre des marionnettes de St-Gall. Il ne manqua aucune des 1050 représentations données depuis 36 ans. 104 000 enfants et adultes lui doivent des heures gaias.